



# Sammlung Theaterzettel

## Die Anna-Lise

**Hersch, Hermann**

**1859-02-18**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

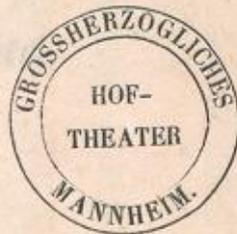
### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

A 117  
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

N. 78.

Freitag, den 18. Februar 1859.



Zum ersten Male wiederholt:

# Die Anna-Lise.

126

Historisches Lustspiel in 5 Akten von Herrmann Hersch.

Leopold, Fürst zu Anhalt-Deßau, minorenn	Herr Günther.
Die Fürstin Henriette, geborne Prinzessin von Oranien, seine Mutter, Vormünderin und Regentin	Frau Dessoir.
Gottlieb Föhse, Apotheker zu Deßau	Herr Schlogell.
Anna-Lise, seine Tochter	Fräul. Rautenberg.
Marquis de Chalifac, Gouverneur des Fürsten von Salberg, Hofmarschall	Herr Guttmann.
Georg, Apothekergehülfe	Herr Bichler.
Ein Kammerdiener der Fürstin	Herr Funf.

Herren und Damen vom Hofe. Offiziere und Soldaten. Bürger und Bürgerinnen von Deßau.

Ort der Handlung: Deßau. Zeit: 1694—1698.

Antang 6 Uhr. Ende gegen halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 3 Uhr.

### Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— 36 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. — fr.	Parterre	— 36 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— 30 fr.
		Gallerieloge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.